Presseinformation

23. Mai 2007

Land unterstützt nächste Bauetappe des Stiftes Klosterneuburg

Für LH Pröll ein großartiges Juwel in Niederösterreich

„Mit der Unterstützung der Renovierung und Restaurierung von Baudenkmälern in Niederösterreich leisten wir einen wichtigen Beitrag, unser großartiges kulturelles Erbe auch für kommende Generationen zu bewahren.“ Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist das Stift Klosterneuburg ein Beispiel dafür: In den nächsten drei Jahren wird das Land Niederösterreich für die Sanierung des Stiftes weitere 780.000 Euro zur Verfügung stellen. Einen entsprechenden Beschluss hat kürzlich die NÖ Landesregierung gefasst.

Der Schwerpunkt der Arbeiten bis 2009 liegt auf der Außenrenovierung der Stiftskirche samt Neueindeckung mit neuen Dachziegeln nach altem Verlegemuster sowie die Restaurierung der künstlerisch aufwendig gestalteten Natursteinfassaden. Dazu finden im Kreuzgarten archäologische Grabungen statt. Weiters werden die Dächer und Fassaden um den Jungherrengarten saniert und die Restarbeiten am Zugang zur sala terrena durchgeführt.

Diese Arbeiten sind Teil einer umfassenden und seit Jahren andauernden Sanierung des Chorherrenstiftes Klosterneuburg. Mit dem Ziel, bis zum 900-Jahr-Jubiläum des Stiftes im Jahr 2014 die Restaurierung vollständig abzuschließen. Für Landeshauptmann Pröll ist Stift Klosterneuburg nicht nur ein Kulturjuwel von internationalem Rang und ein touristisches Flaggschiff in Niederösterreich. „Stift Klosterneuburg ist auch auf das Engste mit der Geschichte des Landes verbunden“, so Pröll.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at